



Newsletter vom 04.11.2014

Dies ist ein Angebot des Forschungsportals Sachsen-Anhalt, um Sie über aktuelle Forschungsnachrichten und Neues im Forschungsportal zu informieren.

## Übersicht

### Forschungsnews

03.11.2014

**Wahl von Prof. Thomas Groth zum Präsidenten der Europäischen Gesellschaft für Künstliche Organe (ESAO)**

News erstellt von Prof. Dr. habil. Thomas Groth

28.10.2014

**Transferpreis 2014 der Martin-Luther-Universität und der Stadt Halle**

News erstellt von Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h.c. Joachim Ulrich

24.10.2014

**Jürgen-Wehland-Preis geht an Prof. Adreas Müller, OVGU Magdeburg**

Forschungsportal-News

12.10.2014

**iMISS-Forscherguppe der Hochschule Harz auf Investforum erfolgreich**

News erstellt von Andreas Schneider

### Veranstaltungen

14.11.14, 09:00 Uhr

**Intensivtag "Atmung"**

15.11.14, 10:00 Uhr

**16. Familien-Info-Tag "Aktiv gegen Krebs"**

20.11.14, 18:00 Uhr

**Akademischer Festakt in der Johanniskirche Magdeburg**

21.11.14, 15:00 Uhr

**10 Jahre Biosystemtechnik**

23.11.14, 10:30 Uhr

**116. Medizinischer Sonntag "Herz aus dem Takt" (Herzwochen 2014)**

25.11.14, 17:00 Uhr

**Bauchspeicheldrüsen-Seminare 2014**

25.11.14, 18:00 Uhr

**Recherchemöglichkeiten in Patent-, Marken- und Design-Datenbanken**

09.12.14, 13:30 Uhr

**Gemixtes aus der Schmerzambulanz**

07.11.14, 09:00 Uhr

**Anwenden – Motivieren – Vernetzen, Jahrestagung für multimediales Lehren und Lernen**

11.11.14, 13:30 Uhr

**Frauenkarrieretag**

12.11.14, 15:30 Uhr

**Das Einmaleins der Datensicherung**

18.11.14, 14:00 Uhr

**24. IndustrieTag InformationsTechnologie**



27.11.14, 09:30 Uhr

**Vergabe von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen sowie der Formblätter gem. dem LVG Sachsen-Anhalt**

03.12.14, 10:00 Uhr

**Neuer EVB-IT Vertrag: EVB-IT Servicevertrag**

## Forschungsnews

03.11.2014 - Von Prof. Dr. habil. Thomas Groth

### Wahl von Prof. Thomas Groth zum Präsidenten der Europäischen Gesellschaft für Künstliche Organe (ESAO)



Herr Prof. Thomas Groth wurde im September 2014 zum Präsident der Europäischen Gesellschaft für Künstliche Organe (ESAO) gewählt. Er wird das Amt im kommenden Jahr von seinem Vorgänger Prof. Bernd Stegmayr übernehmen. Die ESAO ist mit über 400 Mitgliedern Europas größte Fachgesellschaft, die Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der künstlichen Organe, wie der künstlichen Niere und andere Blutreinigungsverfahren, Leberersatz- und Herzunterstützungssystemen und der künstlichen Lunge unterstützt.

Darüber hinaus fördert die ESAO auch die Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet von Implantaten und des Tissue Engineerings verschiedener Gewebe. Ein Hauptbestandteil der Arbeit der ESAO besteht in der Verbesserung der Zusammenarbeit von Grundlagenwissenschaften, klinischer Medizin und der biomedizinischen Industrie, was vor allem durch die jährlich stattfindenden Kongresse und thematische Arbeitsgruppen realisiert wird. Die berufliche Entwicklung von jungen Wissenschaftlern, Medizinern und Ingenieuren wird im Rahmen der Jugendorganisation der Gesellschaft, der yESAO gefördert. Der nächste Kongress der ESAO wird vom 08.-10.09.2015 in Leuven, Belgien stattfinden. Weitere Informationen können unter [www.esao.org](http://www.esao.org) und [www.yesao.org](http://www.yesao.org) oder von Prof. Thomas Groth erhalten werden.

28.10.2014 - Von Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h.c. Joachim Ulrich

### Transferpreis 2014 der Martin-Luther-Universität und der Stadt Halle



Prof. Joachim Ulrich ist Träger des ersten Transferpreises der Universität und Stadt Halle. (Foto: Univentions)

Mit großer Freude habe ich den Transferpreis der Martin-Luther-Universität und der Stadt Halle heute am 28.10.2014 im Rahmen der Veranstaltung transHAL - Wissenschaft trifft Wirtschaft 2014 - aus den Händen des Rektors der Martin-Luther-Universität, Herrn Prof. Dr. Udo Sträter und des Oberbürgermeister der Stadt Halle, Herrn Dr. Bernd Wiegand, entgegengenommen.

Für die Würdigung der Arbeiten meines Teams in den letzten Jahren durch diesen Preis möchte ich mich bei allen, die daran beteiligt waren, ausdrücklich bedanken.

Joachim Ulrich

Den ersten Transferpreis von Universität und Stadt Halle erhält Joachim Ulrich für seine vielfältigen Forschungsprojekte mit nationalen und internationalen Partnern und seine Mitwirkung an zahlreichen patentierten Erfindungen im Bereich der Verfahrenstechnik. Als wissenschaftlicher Berater unterstützt er zudem weltweit Unternehmen. Seit vielen Jahren engagiert sich Ulrich für den internationalen Erfahrungsaustausch zu Ansätzen und Unterstützungsmechanismen des Wissens- und Technologietransfers mit Universitäten in Äthiopien, Südkorea und in der Mongolei. Als Gründungsbotschafter sensibilisiert er Studierende und Doktoranden im Bereich der Ingenieurwissenschaften für unternehmerisches Denken und begleitete als Mentor mehrere Gründungsprojekte.

Der Transferpreis der MLU und der Stadt Halle, in diesem Jahr erstmals ausgeschrieben, richtet sich an wissenschaftliche Projektleiter, die sich durch intensive Kooperationen mit Unternehmen auszeichnen oder einen bedeutenden Beitrag zum Erfindungs- und Patentaufkommen der MLU geleistet haben.



24.10.2014

## Jürgen-Wehland-Preis geht an Prof. Andreas Müller, OVGU Magdeburg

Gesundheitscampus Immunologie, Infektiologie und Inflammation



Prof. Andreas Müller, der an der von der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg forsch, erhielt am 21. Oktober im Rahmen des fünften North Regio Day on Infection" am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) in Braunschweig den diesjährigen Jürgen-Wehland-Preis.

Der mit 5000 Euro dotierte Preis wird jährlich an Nachwuchsforscher für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Infektionsforschung verliehen. Die Auszeichnung wird zu Ehren des ehemaligen wissenschaftlichen Geschäftsführers des HZI verliehen, der - genau wie Prof. Müller - die Wechselwirkungen zwischen Wirt und Erreger die bei einer Entzündung ablaufen studierte.

Nach seiner Promotion an der ETH Zürich und Forschungsaufenthalten am Institut Pasteur in Paris und der Universität Lausanne leitet Andreas Müller seit Dezember 2013 die Arbeitsgruppe "Intravitalmikroskopie von Infektion und Immunität" am Institut für Molekulare und Klinische Immunologie der Universität Magdeburg. Eingebettet in das Netzwerk des Gesundheitscampus Immunologie, Infektiologie und Inflammation (GC-I) der medizinischen Fakultät findet er hier mit seiner Forschergruppe das optimale Umfeld um seine bisherigen erfolgreichen Studien fortzusetzen.

Prof. Müller untersucht mit seiner Gruppe wie in den Körper eingedrungene Krankheitserreger bekämpft werden. Das Immunsystem, das für die erfolgreiche Abwehr von Erregern verantwortlich ist leitet im Verteidigungsfall eine Reihe von komplexen Vorgängen ein um Pathogene unschädlich zu machen. Der Erfolg dieser Vorgänge hängt von vielfältigen Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Immunzellen untereinander und den Krankheitserregern ab. Um diese Vorgänge besser zu verstehen verfolgt Prof. Müller mit Hilfe hochentwickelter Mikroskopie, der sogenannten Multiphotonenmikroskopie, in Echtzeit wie sich die Erreger und die Immunzellen im lebenden Gewebe verhalten - er beobachtet sozusagen die Immunzellen auf der Jagd.

Dies trägt maßgeblich zum Verständnis bei, wie eine Immunantwort aufgebaut und erhalten wird, um den Organismus gegen Krankheitserreger zu verteidigen. Aber auch wie sie wieder abgeschaltet wird, was das Entstehen schädlicher Autoimmunerkrankungen - Überreaktionen des Immunsystems - verhindert. Das zu wissen, kann dabei helfen, neue Ansatzpunkte zur optimalen Unterstützung der Immunantwort mit therapeutischen Maßnahmen zu finden", sagt Müller.

Die Auszeichnung selbst ist ein großer Ansporn für Müller, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und ...auch in Zukunft die Forschung am Überschneidungspunkt zwischen Immunologie und Mikrobiologie weiterzutreiben."

12.10.2014 - Von Andreas Schneider

## iMiSS-Forschergruppe der Hochschule Harz auf Investforum erfolgreich



Ein Forscherteam der Hochschule Harz unter der Leitung von Dr. Matthias Haupt konnte sich kürzlich erfolgreich mit einer Ausgründungsidee auf dem diesjährigen Investforum des Landes Sachsen-Anhalt präsentieren. Die junge Wissenschaftlergruppe, die gemeinsam bei Prof. Dr. Ulrich Fischer-Hirchert im Photonic Communications Lab der Hochschule Harz seit 2011 an Hochgeschwindigkeitsnetzen für optische Polymerfasern forsch, stellte kürzlich in Magdeburg ihre neueste Entwicklung vor.

Bei dieser handelt es sich um ein Mini-Spektrometer, welches in Spritzguss hergestellt werden kann. Diese Ausgründungsidee trägt den passenden Namen iMiSS, denn dieses Bauteil weist wesentliche Alleinstellungsmerkmale gegenüber dem Stand der Technik und damit natürlich auch zu kommerziell erhältlichen Spektrometern auf. Es ist leichter, kleiner, robuster, kostengünstiger und zugleich optisch so performant, dass es nicht nur das Potenzial besitzt bestehende Anwendungsgebiete beispielsweise in der Medizintechnik oder in der Lebensmittelkontrolle zu erobern, sondern ganz neue Anwendungsgebiete wie Echtzeit-Spektrometrie mit Mobiltelefonen zu erschließen. Projektmitarbeiter Dr. Matthias Haupt vom Photonic Communication Lab der Hochschule Harz zeigte sich im Nachgang der Veranstaltung begeistert und nahm viele Anregungen für die weitere Entwicklung der Ausgründung mit auf den Weg: "Es ist fantastisch, wenn man sieht, dass das, was man jahrelang im stillen Kämmerlein als Forscherteam entwickelt, auf so eine große Resonanz trifft".

Auf dem Investforum, das durch das Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt und mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert und durch die Univations GmbH Institut für Wissens- und Technologietransfer koordiniert wird, wurde dieses hochinnovative Bauteil zum ersten Mal der Öffentlichkeit und möglichen Investoren präsentiert. Insgesamt nutzten 25 junge Entwicklerteams die



Gelegenheit, ihre Geschäftsideen weltweit bekannten Venture Capital-Geber vorzustellen, um so finanzielle Unterstützung für die Startphase einwerben und sich vollends auf die Forschungsarbeit konzentrieren zu können.

## Veranstaltungen

### Intensivtag "Atmung"

Beginn	14.11.14 um 09:00 Uhr
Ende	14.11.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Dipl.-Ing.-Päd. Ute Bauer
Beschreibung	Veranstaltungsort: Haus 15, Raum 147 Referentin: Melanie Lindau (Ergotherapeutin)

### 16. Familien-Info-Tag "Aktiv gegen Krebs"

Beginn	15.11.14 um 10:00 Uhr
Ende	15.11.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Dr. rer. nat. Beatrix Böhme
Beschreibung	Veranstaltungsort: Johanniskirche, Johannisbergstr. 1, 39104 Magdeburg

### Akademischer Festakt in der Johanniskirche Magdeburg

Beginn	20.11.14 um 18:00 Uhr
Ende	20.11.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Dr. paed. Wolfgang Ortlepp
Beschreibung	Der jährlich stattfindende Akademische Festakt anlässlich des Geburtstages Otto-von-Guericke ist der akademische Höhepunkt der OVGU. Er findet traditionell in der Johanniskirche Magdeburg statt. Während der Veranstaltung wird unter anderem der Forschungspreis der OVGU verliehen und es werden die besten Doktoranden des vorangegangenen Jahres ausgezeichnet. Den Festvortrag hält Frau Prof. Dr. Claudia Buch, Vizepräsidentin der Deutschen Bundesbank.

### 10 Jahre Biosystemtechnik

Beginn	21.11.14 um 15:00 Uhr
Ende	21.11.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Dr. rer. nat. Dirk Benndorf
Beschreibung	Die Veranstaltung findet im Otto-von-Guericke-Zentrum - Lukasklausen Schleifufer 1, 39104 Magdeburg statt.



## 116. Medizinischer Sonntag "Herz aus dem Takt" (Herzwochen 2014)

Beginn	23.11.14 um 10:30 Uhr
Ende	23.11.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2
Beschreibung	Dipl.-Jur. Kornelia Preuß-Suske Veranstaltungsort: Gebäude 26, Uni-Hörsaal 1, Pfälzer Str., Magdeburg Referenten: Prof. Dr. Rüdiger Braun-Dullaeus, Dr. Samir Said, Universitätsklinik für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie

## Bauchspeicheldrüsen-Seminare 2014

Beginn	25.11.14 um 17:00 Uhr
Ende	25.11.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	Gebäude: 60, Raum: 1127 Magdeburg
Beschreibung	Tipps zur Ernährung bei Pankreaserkrankungen. Constanze Schulz, Diätassistentin der Uniklinik für Endokrinologie und Stoffwechselkrankheiten  Die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie sowie die Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie der Uni Magdeburg bieten seit 2001 Seminare für Patienten mit Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse an. Die Veranstaltungen finden an jedem 4. Dienstag im Monat um 17.00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Seminarraum 1127 im Haus 60 (Ebene 1) auf dem Campus des Uni-Klinikums Magdeburg an der Leipziger Straße 44. Erkrankte und Interessierte, die sich durch Gespräche und Erfahrungsaustausch gegenseitig helfen oder beraten lassen wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Reisekosten können von den Veranstaltern nicht übernommen werden.

## Recherchemöglichkeiten in Patent-, Marken- und Design-Datenbanken

Beginn	25.11.14 um 18:00 Uhr
Ende	25.11.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Dipl.-Ing., PAss. Wolfgang Weigler
Beschreibung	Interessierte aus Forschung, Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen und natürlich auch private und freie Erfinder sowie Studenten und Schüler erhalten Informationen zu: - Wozu Schutzrechtsinformation ? - Wo und wie kann man sich informieren ? - DEPATISnet und DPMA-Register - die Datenbanken des DPMA - Patentklassifikationen, wichtige Recherchehilfsmittel - Recherchen in Patent-, Marken- und Design-Datenbanken - Informationsmöglichkeiten im Internet (Adressen / Links / Besonderheiten)  !!! Bitte melden Sie sich rechtzeitig an !!!  Telefon: 0391-67-52714 oder 67-52979 Fax: 0391-67-12913  E-Mail: wolfgang.weigler@ovgu.de oder patentinformation@ovgu.de

## Gemixtes aus der Schmerzambulanz

Beginn	09.12.14 um 13:30 Uhr
Ende	09.12.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Dipl.-Ing.-Päd. Ute Bauer



Beschreibung | Referent: Dr. Giselher Pfau, Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

## Anwenden - Motivieren - Vernetzen, Jahrestagung für multimediales Lehren und Lernen

Beginn	07.11.14 um 09:00 Uhr
Ende	07.11.14
Veranstaltungsart	Sonstige
Info und Ort	Halle Dr. Michael Gerth tagung@lz.uni-halle.de
Beschreibung	Mit einem anwendungs- und praxisorientierten Programm möchten wir Hochschullehrende und weitere interessierte Akteure einladen, sich über Erfahrungen, Konzepte und Projekte des multimedialen Lehrens und Lernens auszutauschen.  Beteiligen Sie sich am Diskurs über die Gestaltung moderner Lehre durch die Einreichung Ihres Beitrags. Multimediales Lehren und Lernen umfasst zum Beispiel folgende Themenfelder:  Gestaltung von Lehr- und Lernarrangements Digitale Lernwerkzeuge E-Assessment Feedback und Betreuung im E-Learning Evaluation und Qualitätssicherung

## Frauenkarrieretag

Beginn	11.11.14 um 13:30 Uhr
Ende	11.11.14
Veranstaltungsart	Sonstige
Info und Ort	39104 Magdeburg Schleiufer 1  Dr. Jürgen Koch imprs@mpi-magdeburg.mpg.de
Beschreibung	Frauen und Karriere, passt das zusammen?  Hochkarätige Sprecherinnen aus Wissenschaft und Industrie berichten von ihrem nicht immer einfachen Karriereweg Eingeladen sind: <ul style="list-style-type: none"><li>· Prof. Dr.-Ing. Ulrike Krewer (TU Braunschweig)</li><li>· Prof. Dr. Frauke Gräter (Klaus Tschira Stiftung)</li><li>· Prof. Dr. Gabriele Sadowski (TU Dortmund)</li><li>· Dr.-Ing. Julia Schmidt (BASF)</li></ul> Anschließend spricht Alice Hohn, die leitende Referentin für Forschungs- und Karriereförderung des Wissenschaftszentrum Berlin, über das Thema: "Frauen wollen doch gar keine Karriere - oder?"  Zum Abschluss gibt es Gelegenheit zur Diskussion mit den Sprecherinnen und auch die Möglichkeit zu persönlichen Fragen. Die Moderation übernimmt der Magdeburger Genderpädagoge Christoph Damm.

## Das Einmaleins der Datensicherung

Beginn	12.11.14 um 15:30 Uhr
Ende	12.11.14
Veranstaltungsart	Sonstige
Info und Ort	39307 Genthin Berliner Chaussee / Gewerbegebiet Roßdorf  Roland Hallau
Beschreibung	Programm: "Das Einmaleins der Datensicherung" Roland Hallau, eBusiness-Lotse Magdeburg <ul style="list-style-type: none"><li>· Rechtliche Rahmenbedingungen</li><li>· Datenbestände strukturieren</li><li>· Sicherungen automatisieren</li></ul>



- Hard- und Software
- Praxisbeispiele
- ... und viel Diskussion

## 24. IndustrieTag InformationsTechnologie

Beginn	18.11.14 um 14:00 Uhr
Ende	18.11.14
Veranstaltungsart	Workshop
Info und Ort	06110 Halle Franckestr. 5  Dr. Holger Blaar holger.blaar@informatik.uni-halle.de
Beschreibung	Zum Austausch über neueste Ergebnisse der Grundlagen- und Anwendungsforschung zu Informatik und Informationstechnologie (IT) treffen sich Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der halleischen Universität mit verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus regionalen Unternehmen und Forschungsinstituten. Über Fachvorträge und Diskussionen sind Anbahnung und Vertiefung von Kontakten zwischen der regionalen IT-Industrie und informatikrelevanten Forschergruppen der Universität beabsichtigt. Durch den (IT) können die Studierenden den Weg in Firmen der Regionen Halle-Leipzig und südliches Sachsen-Anhalt finden, um dort Praktika zu absolvieren, Bachelor- und Masterarbeiten anzufertigen und vor allem nach dem Studium eine interessante Tätigkeit aufzunehmen.

## Vergabe von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen sowie der Formblätter gem. dem LVG Sachsen-Anhalt

Beginn	27.11.14 um 09:30 Uhr
Ende	27.11.14
Veranstaltungsart	Seminar
Info und Ort	Gebäude: Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt, Raum: Haus C, Raum 105  39114 Magdeburg Turmschanzenstr. 25  Angela Kersten info@sachsen-anhalt.abst.de
Beschreibung	Seit der umfassenden Reform des Vergaberechts und der damit einhergehenden Novellierung der VOL/A liegen zwischenzeitlich Erfahrungen in der Praxis mit den Neuregelungen bei der Vergabe von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen vor. Diese stehen im Mittelpunkt unserer Veranstaltung. Anhand praktischer Beispiele sowie aktueller Rechtsprechung werden Ihnen unsere im Vergaberecht erfahrenen Referenten die korrekte Anwendung der Vergabevorschriften nach der VOL/A aufzeigen, Erläuterungen zu den Neuerungen geben und Hinweise zu in der Praxis immer wiederkehrenden Problemen geben. Dies führt zu mehr Rechtssicherheit bei der Durchführung von Ausschreibungen oder bei der Beteiligung als Bieter

## Neuer EVB-IT Vertrag: EVB-IT Servicevertrag

Beginn	03.12.14 um 10:00 Uhr
Ende	03.12.14
Veranstaltungsart	Sonstige
Info und Ort	Gebäude: Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt, Raum: Haus C, Raum 105  39114 Magdeburg Turmschanzenstr. 25  Angela Kersten info@sachsen-anhalt.abst.de
Beschreibung	Im März 2014 hat der IT-Planungsrat des Bundes einen neuen Mustervertrag, den EVB-IT Servicevertrag veröffentlicht. Der EVB-IT Servicevertrag soll neben den typischen Serviceleistungen für IT-Systeme wie Störungsbeseitigung, Wartung und Lieferung neuer Programmstände weitere Leistungen vertraglich abbilden. Beispielsweise das Lizenzmanagement, die Rufbereitschaft oder auch die Übernahme von Datensicherungsservices finden sich in diesem Mustervertrag wieder.



# FORSCHUNGSPORTAL SACHSEN-ANHALT

PROJEKTE · ERGEBNISSE · EXPERTEN

**Impressum:**

**Ansprechpartner:**  
Dr.-Ing. habil. Sylvia Springer  
Tel. +49 (0)391 67 58838  
forschungportal@ovgu.de

**Herausgeber:**  
Otto-von-Guericke-Universität  
Technologie-Transfer-Zentrum  
Universitätsplatz 2  
39106 Magdeburg

<http://www.forschung-sachsen-anhalt.de>